

Frauen wollen mehr mitreden

200 Landfrauen trafen sich zum Bezirkstag in Grebenstein – Buntes Programm

GREBENSTEIN. Ein buntes Programm erlebten 200 Landfrauen und Gäste aus Kommunal-, Kreis- und Verbandspolitik beim Frauenfrühstück am Bezirkslandfrauentag in der Kulturhalle.

Als besondere Würdigung erlebten die von Maximilian Rode-Hellenbrecht mit Saxophon-Spiel Begrüßten, dass die Grebensteinerin Agnes Hold (1909 bis 1988) in das Programm 29+1 des Landkreises Kassel aufgenommen wurde. Darin sind bedeutende Frauen ausgewählt, die sich für das Gemeinwohl verdient machten. Die Landfrauenvorsitzende Heike Giede-Jeppe berichtete, dass sie die Erfolge der Agnes Hold (1909 - 1988) auf. SDie engagierte Landfrau gründet den Grebensteiner Landfrauenverein, des Bezirkslandfrauenverein Hofgeismar und war hessenweit aktiv. Sie setzte sich für die Aus- und Fortbildung der Frauen auf dem Land ein, regte Gemeinschaftseinrichtungen in den Dörfern an, die das Einkommen der Familien steigerten und förderte



Zeigte schön-schreckliche Seiten des Landlebens: Kabarettist Udo Reineke (hier mit der Vorsitzenden Heike Giede-Jeppe). Foto:privat

die gute Zusammenarbeit mit allen Frauen und Organisationen im ländlichen Raum.

Mehr Mitsprache gefordert

Ziel der Landfrauenorganisationen ist es früher wie heute, die Lebensqualität und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Hildegart Schuster, Präsidentin des Hessi-

schen Landfrauenverbands, würdigte die Leistungen des Bezirks-Landfrauenvereins Hofgeismar beim Hessentag 2015. Zu den den drei „K“ Kinder, Küche, Kirche sind für die Landfrauen Kompetenz, Karriere und Kommunikation hinzugekommen. So fordern die Landfrauen mehr Mitsprache bei den anstehenden Sozialwahlen in 2017

(Ansprechpartnerin: Susanne Bode, Niedermeiser, 05676/920423, E-Mail: susannebode@gmx.net).

Christa Oehler überbrachte die Grüße des Landkreises und wies nochmal auf die Notwendigkeit der Interessenvertretung für Frauen im ländlichen Raum hin. Grebensteins Stadtverordnetenvorsteher Peter Zanger beglückwünschte die Landfrauen zu dem gelungenen Tag.

Landleben satirisch gesehen

Höhepunkt der Veranstaltung war der Kabarettist Udo Reineke aus dem nördlichen Südostwestfalen. Der Landsatiriker beschreibt die schönen und schrecklichen Seiten des Lebens auf dem Land. Den Strukturwandel im ländlichen Raum zwischen Dorfkneipe, Kuhwiese, Bauernsterben, Schützenfest, Trecker Treffen, Frauengemeinschaften, Kirche und Fotovoltaik-Anlagen. Die Eigenarten von Land und Leuten nahm er gekonnt aufs Korn – Eigenarten, die manch einer Landfrau bekannt vorkamen.

Abschließend dankte Barbara Brenke-Romberg den Gastgeberinnen für ihren besonderen Beitrag, mit dem sie zum Gelingen des BezirkslandFrauentages 2016 beigetragen hätten.

Mit Blumen und großem Dank für ihr Engagement wurden aus dem Bezirksvorstand verabschiedet: Waltraud Hofeditz (Ortsverband Hofgeismar), Erika Krull (Deisel), Heike Märten (Trendelburg), Ulrike Müller (Niedermeiser) und Waltraud Vialon (Schöneberg).

(eg/tty)

Termine der Landfrauen

- 5. November, 13.45 Uhr, Besuch der GrimmWelt, Anmeldungen bei Susanne Bode, 05676/8102
- 20./21. Januar: „Zwei Tage für mich“ in der Abtei Hardehausen
- 14. März: Bezirksland-Frauentag, Festredner: Ricki Arndt, Thema: Reise in den tiefen Süden der USA, Fotos, Geschichten und Musik aus dem Land des Mississippi.

- 3. bis 8. Juli: Bezirksland-Frauenbildungsreise zum Gardasee, Verona mit Besuch der Festspiele, Venedig. Programm: www.bezirkslandfrauen-hofgeismar.de. (eg/tty)